

P170367
Gegen die Diskriminierung von Sinti und Roma
Antiziganismus in Geschichte und Gegenwart
07.06.2017
Hannover

Agentur für
Erwachsenen- und Weiterbildung
Postfach 4 73
30004 Hannover

Was Sie beachten müssen (Verfahrensregelungen)

1. Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen der AEWB ist in der Regel für alle Mitarbeiter/-innen in der niedersächsischen Erwachsenen und Weiterbildung offen. Tagungsthema und Angabe eines Adressatenkreises verdeutlichen, für welchen Teilnehmerkreis die Veranstaltungen in besonderer Weise geeignet sind.
2. Für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Dieser ist gemeinsam mit einer Leistungsbeschreibung der Veranstaltung im Programmheft und den Einladungen ausgewiesen.
3. Anmeldungen zur Mitarbeiterfortbildung müssen schriftlich erfolgen und schließen die Anerkennung dieser Verfahrensregelungen ein. Die zur Bearbeitung und Durchführung der Fortbildungen erforderlichen Angaben werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert.
4. Anmeldungen von Privatpersonen werden nur berücksichtigt, wenn sie eine Einzugsermächtigung für den Teilnahmebeitrag enthalten. Der Lastschrift-Einzug erfolgt durch den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) nach Durchführung der Veranstaltung. Für Organisationen/ Einrichtungen erfolgt die Rechnungsstellung. Der jeweils angegebene Teilnahmebeitrag kann nicht reduziert werden (auch nicht bei zeitweiser Teilnahme oder Verzicht auf Verpflegung/Übernachtung). Bei mehrteiligen Veranstaltungen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Teils eingezogen.
5. Gebühren, die bei Rücklastschriften auf Grund fehlerhafter oder unvollständiger Angabe zur Bankverbindung entstehen, müssen wir Ihnen leider berechnen. Bitte teilen Sie uns Ihre aktuellen Daten umgehend mit.
6. Die Veranstaltungen finden in der Regel statt, wenn zehn verbindliche Anmeldungen vorliegen. Bei Überbelegung entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs über die Annahme. Über die Durchführung einer Fortbildung wird in der Regel 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn entschieden.
7. Alle Teilnehmer/-innen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie Hinweise über Anfahrtsmöglichkeiten und Angaben zum Tagungsort. Falls eine Veranstaltung nicht zustande kommt, erfolgt eine rechtzeitige Absage.
8. Die Anmeldebestätigung gilt in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zahlungsnachweis gegenüber dem Finanzamt.
9. Bei Rücktritt von der Anmeldung innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bzw. Nichterscheinen trotz Anmeldung erhebt die AEWB eine Gebühr in Höhe von 80% des ausgewiesenen Teilnahmebeitrags. Absagen sind direkt an die Agentur zu richten. Bei Rücktritt während eines Lehrgangs kann auf Antrag ein Teil des Teilnahmebeitrags, höchstens jedoch 50%, erstattet werden.
10. Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Adresse bzw. Bankverbindung umgehend mit, damit keine unnötigen Bankgebühren für Sie entstehen.



Die AEWB ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nb) getragen wird.

Geschäftsführer: Dr. Martin Dust

Postfach 4 73
30004 Hannover
Bödekerstraße 16
30161 Hannover

Tel. 0511 300330-10
Fax 0511 300330-81
info@aewb-nds.de
www.aewb-nds.de

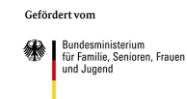


Gegen die Diskriminierung von Sinti und Roma

Antiziganismus in Geschichte und Gegenwart

07.06.2017

In Kooperation mit:



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Fortbildung
für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der niedersächsischen
Erwachsenen- und Weiterbildung

Gegen die Diskriminierung von Sinti und Roma Antiziganismus in Geschichte und Gegenwart

Sinti und Roma leben seit Jahrhunderten in Europa. Trotz breiter politischer Anstrengungen auf europäischer und nationaler Ebene, ist diese größte Minderheit des Kontinents weiterhin mit vielfältiger Diskriminierung konfrontiert.

Vertreibungen, Entrechtung und Versklavung kennzeichnen ihre Geschichte. Hunderttausende Sinti und Roma wurden Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns, in Konzentrations- und Vernichtungslagern und durch Massenerschießungen ermordet.

Erst in der jüngeren Vergangenheit rückt der Völkermord an dieser Bevölkerungsgruppe in den Fokus der Erinnerung. Dennoch bleibt auch heute, auf dem Wege zu einer gleichberechtigten Teilhabe von Sinti und Roma in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft viel zu tun.

Die Fortbildung „Gegen die Diskriminierung von Sinti und Roma“ vermittelt Basiswissen über die (Verfolgungs-) Geschichte und sensibilisiert für Prozesse von Diskriminierung und Ausgrenzung. Zudem erproben die Teilnehmenden konkrete Methoden der Bildungsarbeit gegen Antiziganismus.

*Leitung: Bernd Grafe-Ulke, Tobias Neuburger
(Modellprojekt „Kompetent gegen Antiziganismus -
in Geschichte und Gegenwart“ der Stiftung
niedersächsische Gedenkstätten)*

*Termin/UStd.:
Mittwoch, 07.06.2017,
10:30 Uhr – 16:00 Uhr (6 UStd.)
Ort: Hannover
Kosten: 39,00 EUR (V)
Adressatenkreis: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-
innen Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen*

*Ansprechpartner/-in für diese Veranstaltung:
Erik Weckel, Tel.: 0511 300330-65
E-Mail: weckel@aewb-nds.de (Inhalte)
Julia Wattenbach, Tel.: 0511 300330-41
E-Mail: wattenbach@aewb-nds.de (Organisation)*

Das aktuelle Fortbildungsprogramm der AEWB
finden Sie unter: www.aewb-nds.de



Meine Anmeldung für P 170367

Wat

Gegen die Diskriminierung von Sinti und Roma, 07.06.2017

Herr Frau
Name, Vorname:

Meine Postanschrift
 privat (Kursleitende bitte immer Privatanschrift angeben)
 dienstl.:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.: p.: Tel.: d.:

E-Mail:

Ich arbeite/Ich unterrichte
 an einer öffentl. geförderten EB-Einrichtung (z.B. vhs, eeb, ...)

Name der Einrichtung

PLZ/Ort:

als Päd. Mitarbeiter/-in Verwaltungsmitarbeiter/-in
als Seminar-/Kursleiter/-in Projekt anderes

Haupt-Arbeits-/Kursbereich:

im Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung bei
 einer KiTa, Schule einer Universität, (Fach-)Hochschule
 einem Verein, einer gemeinnützigen Einrichtung
 einem privaten Anbieter
 anderes

Bemerkungen

Bitte schicken Sie mir Ihr neues Programm regelmäßig zu:

SEPA-Lastschriftmandat

(Für Organisation/Einrichtung erfolgt die Rechnungsstellung)
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000361835
Mandatsreferenz: Wird in der Anmeldebestätigung ausgewiesen.

Ich ermächtige den Niedersächsischen Bund für freie
Erwachsenenbildung (nbeb), einmalig eine Zahlung bzw. bei
Ratenzahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels
Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,
die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung
(nbeb) auf mein Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem
Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages
verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut
vereinbarten Bedingungen.

Vorname u. Name Kontoinhaber/-in

Kreditinstitut/Ort

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber/-in